

Weihnachtsmarkt-Frühstart in Bad Münster



© Wolfgang Bartels

Der Weihnachtsmarkt im Kurpark von Bad Münster hat stimmungsvoll mit einem „Vorglühen“ begonnen. So lief der Auftakt.

📅 27. November 2023 – 01:00 Uhr

🕒 2 min

👤 Wolfgang Bartels



Artikel anhören



🔊 00:00 / 03:44 1X

BotTalk



BAD MÜNSTER AM STEIN-EBERNBURG. Ein riesiger Schlitten aus glänzenden Lichtern ist das Wahrzeichen des Weihnachtsmarktes im Kurpark von Bad Münster am Stein. Die große Lichtskulptur, die begehbar ist, passt bestens zur Kulisse mit dem geschmückten Kurmittelhaus. Zum 36. Mal lädt der Verkehrsverein zum Weihnachtsmarkt ein. Erstmals allerdings wurde der Samstag vor dem ersten Adventswochenende zum Vorglühen genutzt. Dahinter steckt eine einfache Kalkulation, wie Isabell Hoffmann vom

Verkehrsverein erläutert: „Der vierte Advent fällt auf Heiligabend. Dann kann ja kein Markt mehr stattfinden. Also haben wir das Wochenende vor dem ersten Advent hinzugenommen, aber nur den Samstag. Denn der folgende Totensonntag ist ja ein stiller Gedenktag, an dem keine Vergnügungsveranstaltungen stattfinden dürfen.“

Programm für die Kleinen an den Adventswochenenden

Der Versuch mit dem samstäglichem Vor-Adventsauftritt hat sich jedenfalls gelohnt. Die Besucher drängten sich zwischen Punschhütte und Mandelbrennerei, Kinderkarussell und Riesenrad. Nicht nur Speis und Trank wurden angeboten, sondern auch viel Handwerkliches, Selbstgestricktes für Füße und Kopf, vor Ort geschneiderte Kissen oder selbst gedrehte Kerzen aus Bienenwachs. In der Brunnenhalle glitzerten die Kristallobjekte. Draußen roch es nach frisch gebackenen Maroni. Auf der Weihnachtsalm konnte man sich mit allerlei Deko-Utensilien eindecken. In der Konzertmuschel ist wieder die lebensgroße Krippe aufgebaut. Einziges Manko, das aber im Laufe des Abends durch die Dunkelheit „abgedeckt“ wurde, sind die Reste der Großbaustelle, die im Kurpark immer noch eine große Ecke einnimmt. Deswegen sind auch einige Wege recht matschig. Die Veranstalter haben am Leuchtschlitten grüne Laufteppiche ausgelegt. Das Thema Eintrittsgeld hat sich offenbar eingespielt. Kein Besucher beschwerte sich darüber, dass er am Eingang ein Kärtchen lösen musste. Am Samstag kostete der Eintritt zwei Euro, weil noch nicht alle Stände aufgebaut waren. An den kommenden Wochenenden wird der Eintritt für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren drei Euro kosten. Das Wochenendticket ist für fünf Euro zu haben, die Dauerkarte für zehn Euro. Neben dem Spaziergang rund um die Stände wartet dafür auch allerlei Programm auf die Besucher – vor allem auf die Kinder. Am ersten Samstag begeisterte eine Seifenblasen-Zauberin die Kleinen mit riesigen, schillernden Kugeln, die sich sogar einfangen ließen. Im Kurpavillon konnten sich die Kinder schminken und dadurch beispielsweise in einen Tiger verwandeln lassen. Ein Weihnachtsclown drehte seine Runden, Chnutz von Hopfen erzählte Weihnachtsgeschichten, „Feuerfähr“ bot eine atemberaubende Flammenshow auf der Bühne und Dinko Ivanov füllte die Brunnenhalle mit seinen Geigenklängen.

Mehr zum Thema

Bad Kreuznach

Alles Wichtige rund um den Bad Kreuznacher Nikolausmarkt

Bad Kreuznach

Romantikgarantie: Highlights vom Münsterer Weihnachtsmarkt

Isabell Hoffmann vom Verkehrsverein ist zufrieden mit dem gelungenen Auftakt: „Es war noch viel Stress in den letzten Stunden, bis alles fertig war. Aber jetzt läuft es.“ An den kommenden drei Adventswochenenden hat der Bad Münsterer Weihnachtsmarkt samstags von 14 bis 21 Uhr und sonntags von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Einen Wunsch hat Isabell Hoffmann noch: ein bisschen Schnee für den Leuchtschlitten.

Diese Weihnachtsmärkte in der Region sollten Sie besuchen



Wolfgang Bartels